

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: VARCHENTINER SEEN		Bildtyp: B.c.	Blatt / Bild-Nr.: V 5 - 23
Kategorien	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad der anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
Komponenten			
2.1 Relief	flachmuldige Landschaft	Kulturlandschaft, gut einsehbar, Burgwall bei Clausdorf	in Grundmoräne eingebettet
2.2 Gewässer	Großer Varchentiner See, Kleiner Varchentiner See	ausgeprägte Verlandungszonen, Ufer kaum begehbar	schlechte Wasserqualität
2.3 Vegetation	dichte Bruchwälder in Ufernähe	streckenweise überlagert der Uferbruchwald die Wiesen der Parklandschaft	dendrologische Besonderheiten im engeren Schloßpark
2.4 Nutzung	Wiesen, Äcker	-	ehemalige Windmühle auf dem Hügel bei Deven
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	Varchentin, Clausdorf	monumentale Gutsanlage mit Schloß; Dorf mit spitzem, weit sichtbarem Kirchturm, verwahrloster Eindruck	Kulturlandschaft (Lennépark) z. T. mit Sukzessionsstadien

1.4 Schönheit

(Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- Raumgrenzen ergeben sich aus der Gestalt der "Seemulde"
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- klassische Ansicht von Varchentin (Kirchturm) über den Großen Varchentiner See
2.8 Blickbeziehungen	
2.9 Gesamteindruck	- die Seen vermitteln die Stimmung einer großen, harmonischen Weite, Scharen von Wasservögeln (Graugänse) sowie die erschwerte Begehbarkeit der Ufer betonen diesen Eindruck